

Nelson Mandela hat einmal gesagt: „**Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern**“. Zwei Beispiele ehemaliger Schüler aus unserem Schulprojekt auf der Hühnerinsel unterstreichen Mandelas Zitat in beeindruckender Weise. Gemeinsam haben wir den richtigen Weg eingeschlagen, jungen Menschen eine Perspektive zu geben.



Sousa Jorge Alves, ist heute 28 Jahre alt, verheiratet und auf der Insel Formosa (Bijagós Insel) geboren. Seine Schulausbildung startete der junge Mann 2004 in der ABLA-Schule auf der Hühnerinsel. Nach erfolgreichem Schulabschluss besuchte er die „School of Administration“ CENFA-Guinea-Bissau und machte dort seinen Abschluss in öffentlicher Verwaltung. Doch trotz seiner persönlichen Erfolge hat er auch die Aus- und Weiterbildung seiner Mitmenschen im Blick.

„Im Januar 2018 habe ich mit 2 Freunden eine Sprachschule für Englisch, in der Stadt Bissau gegründet“, erzählt er stolz und berichtet von seinen weiteren Plänen: „Wir möchten teilhaben und helfen Guinea-Bissau in ein modernes, mehrsprachiges Land zu verwandeln.“ Gestartet ist die von Ihm mitgegründete Schule mit 8 Teilnehmern. Heute sind es bereits 2 Klassen mit je 14 Studenten.

„Derzeit unterrichten wir nur Englisch, aber zukünftig ist geplant weitere Sprachkurse wie Portugiesisch, Französisch und Spanisch anzubieten,“ so der ehemalige Schüler



Der zweite, erfolgreiche Schüler aus unserem Schulprojekt ist Sanhã João Correia. Er ist 31 Jahre alt und auf der Insel Bolama (Bijagós Insel) geboren. Auch sein Schulunterricht begann 2004 auf der Hühnerinsel in der ABLA-Schule.

Nach seinem erfolgreichen Schulabschluss hatte er durch ein Stipendium in Brasilien 2012/2013 die Möglichkeit einen Kurs als Agraringenieur an der Universität für internationale Integration der afro-brasilianischen Lusophonie zu belegen. Heute ist der junge Mann Spezialist für Agrarökologie und nachhaltige Entwicklung.

Derzeit arbeitet er als Koordinator des gesamten technischen Teils im gemeinschaftlich geschützten Meeresgebiet der Urok-Inseln (Formosa) Bijagós Inseln. Außerdem ist er Berater des Nationalen Netzwerks für Lebensmittel- und Ernährungssicherheit RESAN Guinea-Bissau und verantwortlich für alle landwirtschaftlichen Bereiche im Biosphärenreservat Bolama-Bijagós durch den NGO-Verband „Solidaria Andaluza do Desenvolvimento“ ASAD

Die beiden ehemaligen Schüler zeigen in beeindruckender Weise: Bildung ist wichtig und schafft Chancen

